

## **Beschreibung:**

Gewalt ist ein zunehmendes Thema unserer Zeit, speziell im beruflichen Kontext. Während man sich in Alltagssituationen Gewalthandlungen meist entziehen kann, stellen sie in beruflich- pädagogischem Umfeld eine besondere Herausforderung dar. Das Hauptaugenmerk konzentriert sich bisher in erster Linie auf die Opferarbeit, die Gruppe derer, die mit Gewalttätern beruflich konfrontiert sind hat nur wenig adäquate Konfliktlösungsstrategien zur Verfügung. Zudem stellt sich stets die Frage, was erlaubt ist, was man sich gefallen lassen muss und wo ich als betreuende Person eine klare Grenze ziehen kann, muss und darf.

## **Fortbildungsinhalte:**

- Unterschied Gewalt/Aggression
- Täter-/Opfer-Diskrepanz
- Eskalationsstrategien, Deeskalation
- Primär-/Sekundärgefühle
- Isolation/Konfluenz
- Krisen und entsprechende Modelle
- Handlungsansätze nach dem „Eskalationsspitzen-Prinzip“

## **Zielgruppe:**

Alle Personen die beruflich mit Gewalttätern konfrontiert sind.

## **Fortbildungsstruktur:**

Gruppenfortbildung / Trainer Frequenz: 2 Tage zu je 9 Einheiten / 9:00 – 17:00

## **Trainer:**

Alexander Unterberger: Sozial und Erlebnispädagoge, Gewaltberater/Gewaltpädagoge Der Trainer arbeitet seit vielen Jahren mit gewalttätigen Menschen in den Bereichen Pädagogik, Therapie und Beratung.